

Der neue Sozialmarkt ermöglicht Einkaufen auf 600 Quadratmetern

ST. PÖLTEN. Vergangene Woche eröffnete der neue SOMA in der Eybnerstraße die Pforten für seine Kunden. Dieser hat eine fünf Mal so große Verkaufsfläche wie der alte Standort in der Linzerstraße und soll die Bilder von anstehenden Menschen-schlangen vergessen machen.

Der neue Standort liegt nahe dem Bahnhof und somit verkehrsgünstig auch für SOMA-Kunden, die aus dem St. Pöltner Umland kommen. 600 Quadratmeter stehen für den Verkauf von Lebensmitteln sowie für den Second Hand-Bereich, der nun in den neuen SOMA eingegliedert wurde und für alle zugänglich



Foto: SAM NÖ

Regionalmanagerin Anneliese Dörr, Kundin Hertha Trethan, Irmgard Pöll (wirtschaftliche Leiterin SAM NÖ), Marktleiterin Hannelore Kurz, Jessica Pinter

ist, zur Verfügung. Im Vergleich dazu war der Lebensmittelbereich in der Linzerstraße auf 120 Quadratmeter beschränkt. Die Gesamtinnenfläche des Ob-

jekts erstreckt sich auf insgesamt knapp 1000 Quadratmeter und umfasst auch eine Küche und einen Kaffeehausbereich sowie Lager- und Büroflächen. Das

offene, in den Markt integrierte Kaffeehaus steht allen zur Verfügung und umfasst auch einen Lounge-Bereich zum Entspannen. In diesem für alle zugänglichen Bereich mit 30 Sitzplätzen wird montags, dienstags, donnerstags und freitags ein Mittagsmenü angeboten.

Der neue SOMA ist auch gleichzeitig Standort der Firmenzentrale und dient einerseits als Umschlagplatz großer Warenspenden, andererseits als Drehscheibe der Warenverteilung für alle neun Standorte von SAM Niederösterreich. Die neuen Lagermöglichkeiten wurden daher um ein Vielfaches erweitert und es wurde auch ein adäquater Umpackraum verwirklicht. ■